

Altreformiert Uelsen

Gemeindebrief der Ev.-altreformierten Kirchengemeinde Uelsen

Dezember 2022/
Januar 2023

- EAK-Jahresprojekt 2023
- Gospelmusical in Lingen
- Weltgebetstag 2023 - Taiwan



JAHRESLOSUNG 2023

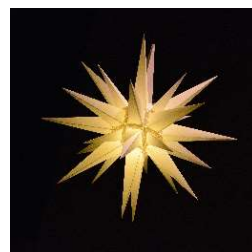
Du bist ein Gott,
der mich sieht.

GENESIS 16,13

Foto: Lotz



Einladung zu den Gottesdiensten



Gottesdienste im Dezember 2022

Kollekten

04.	10:00 Uhr	PiE Jutta Behmenburg	
	17:00 Uhr	Pastor C. Wiarda	Singgottesdienst mit Chor „Uelser Stimme“
11.	10:00 Uhr	Pastor D. Bouws	mit Abendmahl Hospizhilfe
18.	10:00 Uhr	Pastor F. Schrader	
24.	16:00 Uhr	Pastor D. Bouws	Helligabend Kindergottesdienst
25.	10:00 Uhr	Pastor D. Bouws	1. Weihnachtstag Open Doors + Brot für die Welt
26.	Kein Gottesdienst		2. Weihnachtstag
31.	19:00 Uhr	Pastor D. Bouws	Silvester Brot statt Böller

Gottesdienste im Januar 2023

01.	11:00 Uhr	Pastor D. Bouws	Neujahr Ökumenischer Gottesdienst
08.	10:00 Uhr	Pastor D. Bouws	mit Abendmahl Brotkorb Neuenhaus
15.	10:00 Uhr	Pastor H. Teunis	Übergemeindliche Diakonie
22.	10:00 Uhr	Pastor D. Bouws	Singgottesdienst mit Liederwünsche
29.	10:00 Uhr	Pastor G. Klompmaker	Diakonisches Werk
05.02	10:00 Uhr	Pastor D. Bouws	

Parallel wird jeweils an den normalen Sonntagen um 10:00 Uhr ein Kindergottesdienst angeboten.



Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein andrer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden. Apostelgeschichte 4,12

...dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind. Philipper 2,10

Diese beiden Bibelworte finden sich auf der Kuppel des Berliner Schlosses. Ausgewählt hatte sie im 19. Jahrhundert der Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. Wollte er damit den politischen Herrschaftsanspruch des Christentums zum Ausdruck bringen? Oder geschah es zur Ehre Gottes? Vielleicht spielten auch beide Motive eine Rolle. Wer weiß das heute noch?!

Das Humboldt-Forum, die Stiftung des Schlosses, distanzierte sich bereits vor gut einem Jahr „ausdrücklich von dem Alleingültigkeits- und Herrschaftsanspruch des Christentums, den die Inschrift zum Ausdruck bringt“. Nun ist es die Kulturstaaatsministerin Claudia Roth, die die Inschrift nachts per LED-Licht mit anderen Texten überstrahlen will. Es gehe um eine „temporäre Überblendung der rekonstruierten Inschrift mit alternativen, kommentierenden und reflektierenden Texten“, wie die Welt berichtet.

Es ist eine Sache, wie wir mit unserem kulturellen Erbe umgehen. Ob ich den Mitbürgern zutraue, sich selbst ein Urteil zu bilden oder ob ich meine, die Mitmenschen ständig belehren und bevormunden zu müssen. Mir scheint, der politische Zeitgeist tendiert gerade eher zu letzterem.

Eine andere Sache ist die Frage, ob die Zusammenstellung dieser beiden Bibelstellen nicht etwas zum Ausdruck bringt, dass dem Geist der Worte nicht gerecht wird und damit auch nicht dem, was Jesus lehrte und lebte. Beide Bibelzitate sind – so aus ihrem Kontext gerissen – vielleicht missverständlich. Denn einmal bekennt sich Petrus im Verhör zu seinem Glauben. Dann wird die Gemeinde in Philippi ermahnt, wie Jesus der Macht des Dienens zu vertrauen.

Ich muss zugeben: Am Anfang war ich empört über das Ansinnen von Claudia Roth. Beim weiteren Nachdenken denke ich: Vielleicht doch keine so schlechte Idee. Womöglich kommt man so ins Gespräch darüber, wer dieser Jesus ist, in dem wir das Heil für unser Leben sehen und darum unser Knie beugen. - Was meint ihr?

Euch allen wünsche ich schöne Weihnachtstage, an denen wir uns an die Geburt dieses Kindes im Stall erinnern. Die Hirten knieten vor diesem Kind, nicht aus Angst, sondern aus ungläubigem Staunen heraus. Nur im Knieen konnten sie dem Kind in die Augen schauen. Jesus Christus will nicht unseren Willen brechen, sondern unsere Herzen gewinnen!

Dieter Bouws





Dezember

25. Brot für die Welt

Ein zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Ernährungssicherung. Denn in Zeiten des Klimawandels und knapper werdender Ressourcen wird der Kampf gegen Hunger und Mangelernährung immer wichtiger. Brot für die Welt unterstützt die arme und ländliche Bevölkerung darin, mit umweltfreundlichen und standortgerechten Methoden gute Erträge zu erzielen.

Daneben setzen wir uns auch für die Förderung von Bildung und Gesundheit, den Zugang zu Wasser, die Stärkung der Demokratie, die Achtung der Menschenrechte, die Sicherung des Friedens sowie die Bewahrung der Schöpfung ein. Denn Brot bedeutet für uns mehr als Nahrung - wir verstehen darunter alles, was der Mensch zum Leben braucht.

Unsere Arbeit wurzelt in dem Glauben, der die Welt als Gottes Schöpfung bezeugt, in der Liebe, die gerade in dem entrechteten und armen Nächsten ihrem Herrn begegnet, und in der Hoffnung, die in der Erwartung einer gerechten Welt nach Gottes Willen handelt. Brot für die Welt versteht sich als Teil der weltweiten Christenheit. Wir suchen die Zusammenarbeit mit Kirchen und kirchlichen Hilfswerken in aller Welt und nehmen unsere Verantwortung in ökumenischen Netzwerken wahr.

Weitere Informationen und zahlreiche Projekte unter: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/>.

Januar

15. Übergemeindliche Diakonie

Die Kollekte für „Übergemeindliche Diakonie“ dient der (Mit-)Finanzierung verschiedener übergemeindlicher diakonischer Aufgaben der Ev.-altreformierten Kirche. Soweit erforderlich wird die 'integrative Freizeit' mitfinanziert.

Die jährlich stattfindende 'Diakonische Tagung' der EAK und die Mitgliedschaft im Diakonischen Werk (mit den Zuständigkeitsbereichen 'Brot für die Welt' und 'Diakonie Katastrophenhilfe') sowie die Mitgliedschaft in der Diakonischen Arbeitsgemeinschaft evangelischer Kirchen sind mit Kosten verbunden, die aus dem Kollektenaufkommen gedeckt werden sollen.

Eventuelle Überschüsse fließen dem jeweiligen 'Jahresprojekt der EAK' zu.

Sonderkollekte Ukraine



Der Diakonieausschuss unserer Synode hat uns um einen Spenden-/Kollektenauftrag für die Ukraine gebeten. Wir möchten auch weiterhin eine **Sonderkollekte für die Ukraine** halten. Das Geld geht an **"Diakonie-Katastrophenhilfe"**.

Auszug aus dem Schreiben des Diakonieausschusses: *"Wir sind der festen Überzeugung, dass dieses Hilfsnetzwerk über die nötigen Ressourcen verfügt, um flüchtenden Menschen zur Hilfe zu kommen und die medizinische Infrastruktur in der Ukraine zu unterstützen. Die Diakonie-Katastrophenhilfe kann vor Ort mit ihren Kontakten wirksame Hilfe*

umsetzen und koordiniert die vielfältigen Hilfsangebote, die es dankenswerterweise nun auch gibt."

Kollekten für den laufenden Monat können auch auf der Homepage eingesehen werden: www.altreformiert-uelsen.de/diakonie/

Gerne darf weiterhin auf unser Konto **DE44 2806 9926 1200 4596 01** überwiesen werden! Damit das Geld auch dort ankommt, wo es gewünscht ist, bitte gerne einen Verwendungszweck angeben. Wenn nichts vermerkt ist, kommt es der allgemeinen Diakonie zugute.

Gott segne Geber und Gaben!

Brotkorb Neuenhaus



Beim Erntedankgottesdienst haben wir erstmals auch Lebensmittelspenden gesammelt. Vielen Dank für die zahlreichen Spenden von Lebensmitteln aber auch von Geldspenden! Die Spende von Lebensmitteln wollen wir am ersten Sonntag im Monat, wenn Familiengottesdienst ist, fortführen. Da die Spenden erst am Montag abgeholt werden, bitten wir darum, nur länger haltbare Lebensmittel zu spenden, die ohne Kühlung auskommen. Wir sollen ein herzliches „DANKESCHÖN“ ausrichten!

Für die Diakonie, **Silvia Wolberink**

KINDERGOTTESDIENST



Themen für die kommenden Sonntage:

Kummer und Trost

20.11.22 – Gott ist mein Trost

27.11.22 – Mein Tröster trocknet meine Tränen

Wer ist der, den wir erwarten

04.12.22- Er ist der Friedefürst

11.12.22 -Er ist der Emmanuel

18.12.22 -Er ist das Brot des Lebens

Der Kindergottesdienst möchte mit den Kindern gerne für den Heiligabend ein Krippenspiel und evtl. 1-2 Lieder üben. Für eine bessere Vorbereitung würden wir gerne wissen, wie viele Kinder dabei sind und wer evtl. auch eine Sprechrolle übernehmen würde. Auch Kids, die nicht mehr zum KIGODI gehen, können gerne mitmachen.

Die Rollen werden am 27.11.22 verteilt und geübt wird an den Adventssonntagen.

Der Vorstand



GOSPELCHOR UELSEN

GOSPELMUSICAL

Für das Gospelmusical **Martin Luther King** am 11. November 2023 in Lingen suchen wir noch Sänger-innen.

Alle interessierten Sänger-innen können sich uns gerne für das Projekt anschließen.

SÄNGERINNEN UND SÄNGER GESUCHT

**DAS CHORMUSICAL
MARTIN LUTHER
KING**

*Ein Traum
verändert die Welt*

Texte ANDREAS MALESSA
Musik HANJO GÄBLER & CHRISTOPH TERBUYKEN

Begeisternder Mega-Chor
Mitreibende Bühnenshow
Internationale Musicalstars

Sa. 11.11.2023
Lingen EmslandArena
www.king-musical.de | 02302 28222 22



**Wir sind dabei und öffnen
unsere Chor für
einzelteilnehmende
Sänger*innen. Sprecht uns
gerne an, wir freuen uns!**

Frauen- und Männerkreis

Einladung zur Adventsfeier

Herzlich eingeladen werden alle Frauen und Männer der Gemeinde zu einer gemütlichen Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen am

Montag, den 5. Dezember um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Pastor Wiekeraad und Frau gestalten diesen Adventsnachmittag.

(Kaffee/Kuchen: Gruppe 2 und 3)

Wir wünschen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Termine für das neue Jahr bitte vormerken:

Am **Montag, den 9. Januar 2023 um 14.30 Uhr** ist Pastor Bouws unser Gast. Thema ist die Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13).

Am **Montag, den 6. Februar 2023 um 14.30 Uhr** sind Hanna Ziel, Betty Voogd und Heike Kerkdyk unsere Gäste. Sie berichten uns von ihrer Missionsreise nach Uganda im Juni 2022 (mit PowerPoint Präsentation).

Weihnachtspäckchenkonvoi Kindern eine (Weihnachts-)Freude bereiten



Herzlichen Dank an alle, die diese Aktion unterstützt haben mit Sach- oder Geldspenden.

Wir konnten in diesem Jahr 31 Pakete packen und auf den Weg bringen (siehe Foto).

WELTGE BETSTAG 2023



Willkommen beim Weltgebetstag 2023 in der kath. Kirche Uelsen

Gefeiert wird der **ökumenische Weltgebetstag 2023** am **Freitag, den 3. März 2023 um 19.30 Uhr**, dieses Jahr in der katholischen Kirche in Uelsen. Frauen aus Taiwan haben ihn vorbereitet unter dem Motto: „**Glaube bewegt**“.

Wer mitmachen möchte, kann sich gerne bei Rika Pieper melden (05941 – 8768)

Herzliche Einladung zu allen Terminen!

Juleica-Ausbildung in der Schweiz!



Vom 04.12.2023 bis 13.12.2023 bieten wir eine Juleica-Ausbildungsfreizeit in der Schweiz an. Wenn ihr Lust habt und vielleicht in einer Kirchengemeinde oder einem Sportverein, eine Kinder- oder Jugendfreizeiten begleiten oder eine Jugendgruppe leiten möchtet, dann benötigt ihr oft eine sogenannte Juleica. Ihr müsst mindestens 16 Jahre sein oder in absehbarer Zeit werden, damit ihr an dieser Juleica-Ausbildungsfreizeit teilnehmen könnt.

Im Rahmen dieser Woche werden wir elementare pädagogische „Unterrichtseinheiten“ mit euch erarbeiten. Ihr werdet juristische, organisatorische und praktische Einblicke erhalten und vieles mehr gemeinsam erleben. Mit der Teilnahme erwerbt ihr die Grundlagen für die sogenannte Juleica.

Warum Schweiz? Wir möchten euch diese Grundlagen in der Schweiz vermitteln, weil wir (Pastor Dieter Bouws/Uelsen und Pastor Friedrich Knoop/Meppen) in den vergangenen Jahren mit dieser Form sehr gute Erfahrungen gemacht haben. Die konzentrierte Zeit, die gemeinsamen Erlebnisse, der mögliche

Austausch, das Erleben von Nähe und das Wahrnehmen der eigenen Stärken, sind wichtige und lange nicht alle Punkte, die „neben“ den notwendigen Unterrichtseinheiten wichtig sind und wir dort besonders erlebt haben.

Die Mörlialp ist ein schöner und naturnaher Ort, der alle unsere Sinne anspricht. Er liegt in der Nähe der Stadt Luzern, mitten in der Zentralschweiz auf ca. 1300 m. Die beeindruckende Landschaft liegt mitten in den Alpen. Dort bieten sich viele Möglichkeiten für eine praktische Vertiefung des Erlernten. Die gute Ausstattung des Berghauses ist ideal für eine solche Ausbildungsfreizeit.

Wir freuen uns auf euch!

Meldet euch einfach bei Pastor Knoop, Am Stadtfurst 38, Meppen an.
 Telefonnummer 05931-16170
 Handy 015756199421
 Mail: friedrichknoop@freenet.de

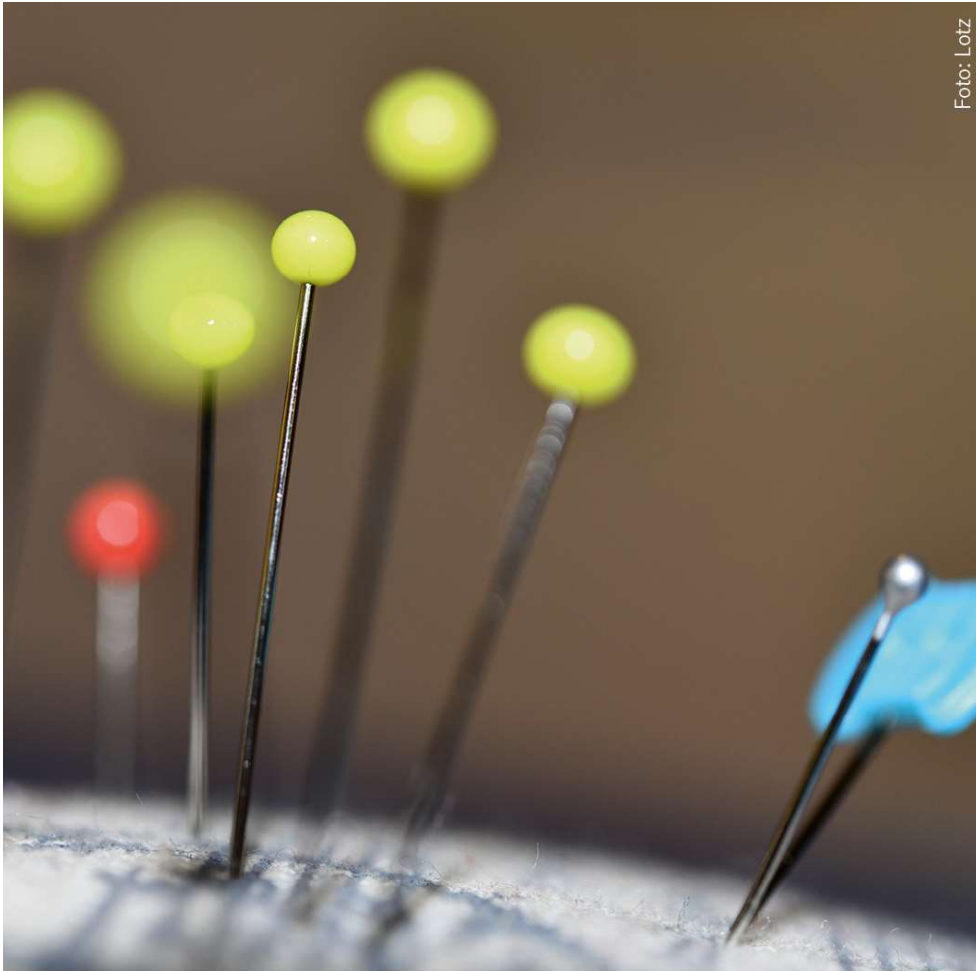
Die Kosten für die Freizeit betragen 130,- €. Darin sind enthalten: Bustransfer, Unterbringung im Berghaus, Verpflegung, Unterrichtsmaterial, Unternehmungen vor Ort.



Die Jugendleitercard, abgekürzt **Juleica**, ist ein einheitlicher und bundesweit gültiger Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Sie dient zum einen der Legitimation und als Qualifikations-Nachweis, zum anderen aber auch als Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kirchenrat der Ev.-altreformierten Kirchengemeinde Uelsen.
 Redaktion: Dieter Bouws, Herbert Klinge, Heike Legtenborg
 V.i.S.d.P. Pastor Dieter Bouws ■ Druck: Büttner-Druck, Nordhorn ■ Auflage: 400
 Textbeiträge nach Möglichkeit als Worddokument per E-Mail an Heike Legtenborg (heike.legtenborg@web.de)
 Evangelisch-altreformierte Kirchengemeinde Uelsen ■ Adresse: Eschweg 1, 49843 Uelsen - Pastor Dieter Bouws ■ Telefon: 05942-419 ■ E-Mail: dieter.bouws@t-online.de ■ Internet: www.altreformiert-uelsen.de



Du bist ein Gott,
der mich sieht.

Genesis 16,13

ICH GEHÖRE IN GOTTES PLAN

Ach, warum musste sie es mal wieder so auf die Spitze treiben? Nun sitzt Hagar verzweifelt in der Wüste. Die temperamentvolle Magd aus Ägypten ist jung, hübsch und schwanger. Und das hat sie ihrer betagten Herrin Sarah, die keine Kinder bekommen kann, wohl zu übermütig gezeigt. Mal über den gewölbten Bauch streicheln, mal signalisieren: „Nein, ich kann jetzt nicht helfen, ich trage ein Kind unter dem Herzen – von deinem Mann.“ Doch Sarah sitzt am längeren Hebel und hat Hagar mit dem Einverständnis von Abraham zur Minna gemacht. Da ist sie auf und davon gelaufen, zutiefst gekränkt: „Ich bin doch nicht für euch fromme Leuten die Gebärmutter!“ Und jetzt?

Ein Engel Gottes spricht sie an: „Hagar, alles wird wieder gut. Entschuldige dich bei

Sarah. Dein Sohn, den du austrägst, wird eine wichtige Rolle spielen.“ Und Hagar erkennt: Gott sieht mich!

Auch ich gehöre in Gottes Plan – nicht nur Sarah und Abraham. So sagt es die Bibel, Gottes Wort: Jeder Mensch wird von Gott freundlich angesehen und wertgeschätzt. Jede und jeder ist Gottes geliebtes Kind, seine Tochter, sein Sohn. Mich lässt das aufatmen, durchatmen und immer wieder neu anfangen. Ach ja, wie oft schon habe ich mich verrannt, weil ich dachte: Keiner nimmt mich richtig wahr! Und doch – Gott sieht mich! In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe. Ich tanke neue Kraft und Türen öffnen sich – Dank Gottes Hilfe!

REINHARD ELLSEL

Was können wir tun?

Pastor Joseph Kassab, Generalsekretär der NESSL, schreibt uns:

„Dank der Hilfen unserer Partner konnten wir im Vergleich zum Vorjahr, in diesem Jahr 800 Schülern und Schülerinnen mehr helfen und gleichzeitig die Schulen bei ihren Betriebs- und Bildungskosten unterstützen.“

Damit wir auch weiterhin die Schulen betreiben und den Menschen aus Syrien, Palästina und dem Libanon helfen können, bitten wir um ihre Fürbitten und Unterstützung.



Wir bitten um Unterstützung des Diakonie Jahresprojektes.

Spenden über die Ev.-altref. Gemeinde vor Ort oder das Diakoniekonto der Ev. - altreformierten Synode.

Spendenkonto:

Diakonie – EAK
IBAN: DE33 2806 9956 4850 5757 01
BIC: GENODEF1NEV
Vermerk: Diakonie Jahresprojekt 2023

Ev.-altref. Kirche
in Niedersachsen



Diakonie Jahresprojekt 2023

Flüchtlingshilfe der Evangelischen Kirche
in Syrien und Libanon – NESSL



Das kleine Land Libanon mit seinen großen Problemen!



Durch das Kriegsgeschehen vor unserer Haustür, in der Ukraine, sind andere Krisengebiete teilweise aus dem Blickfeld geraten.

Als Diakonieausschuss möchten wir deshalb Ihre Aufmerksamkeit auf Syrien/Libanon lenken. Genauer, auf die Flüchtlings- und schulische Arbeit der NESSL (Nationale Evangelische Synode der Kirche in Syrien und Libanon). Zu ihr gehören ca. 12.000 Mitglieder in beiden Ländern. Sie gehört der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (WGRK) an.

Zur Situation:

Durch den anhaltenden Bürgerkrieg in Syrien suchten ca. 1,4 Mio. Flüchtlinge Zuflucht im Libanon und das bei nur ca. 5,4 Mio. eigenen Einwohnern. Also fast ¼ der Bevölkerung.

Ein Land, das nicht nur durch die Flüchtlinge, sondern auch durch die Corona Pandemie, die schreckliche Explosion der Speicher in Beirut und durch den wirtschaftlichen Zusammenbruch arg gebeutelt ist.



Private und staatliche Schulen müssen teilweise schließen, weil die Finanzen nicht gesichert sind, Lehrkräfte nicht ausreichend entlohnt werden können und aufgrund der Situation ins Ausland abwandern.



In diesem Umfeld bemüht sich die NESSL dem Leben Struktur zu geben, den Kindern und Jugendlichen, auch in den Flüchtlingslagern, wieder schulische Bildung, Weiterbildung und Perspektive zu ermöglichen.

Die NESSL unterhält sieben reguläre Schulen für mehr als 8.000 Mädchen und Jungen unterschiedlicher Herkunft. Hinzu kommen vier besondere Schulen in den Flüchtlingslagern, in denen mehr als 400 syrische Kinder unterrichtet werden.

Die NESSL setzt sich für ein respektvolles Zusammenleben der verschiedenen Religionen, Konfessionen und Geschlechter ein.

Aber auch die NESSL hat große finanzielle Sorgen und kann ihre Mitarbeiter*innen nur mit Hilfe und Unterstützung internationaler Schwesterkirchen entlohnen.

Voraussichtlich am 12. Februar 2023 werden wir für dieses Projekt kollektieren.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen?
Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?
Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: der letzte

